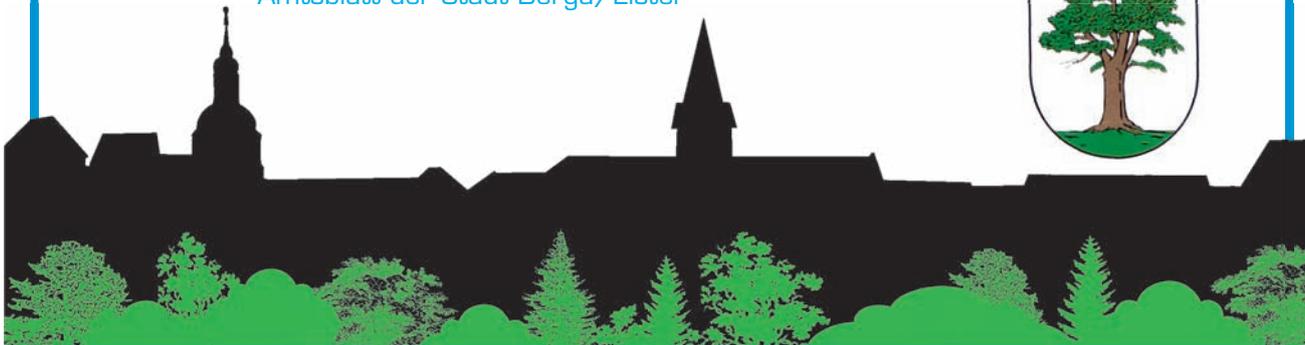


Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 26

Nummer 11

20. August 2014

Bergaer Kirmes 2014

vom 07. – 14. September

Berga
an der Elster



Alle Informationen dazu finden Sie in dieser Zeitung!

**Der Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster
lädt Sie herzlich ein!**

Es lohnt sich, dabei zu sein!

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 2. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, den 02.09.2014 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes gem. § 24 Abs. 2 der ThürKO
- Top 3:** Protokoll der letzten Sitzung vom 17.06.2014 hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Auftragsvergaben Flutschadensbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Bericht des Bürgermeisters

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner – Bürgermeister

Beschlussveröffentlichung aus der 30. Sitzung des Stadtrates (5. WP) vom 06.05.2014

- TOP 2** **Protokoll der 29. Sitzung vom 18.03.2014 – B-032-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 29. Sitzung vom 18.03.2014 **mehrheitlich beschlossen**
- TOP 3** **Flutschadensbeseitigung – B-024-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster bevollmächtigt den Bürgermeister bis zur konstituierenden Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Berga/E., Auftragsvergaben im Rahmen der Flutschadensbeseitigungen für gewährte Zuwendungen mit 100 % Förderanteil vorzunehmen. Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Berga/E. ist von der Auftragsvergabe durch den Bürgermeister in der ersten Sitzung in Kenntnis zu setzen. **einstimmig beschlossen**
- TOP 3.1.1** **Auftragsvergaben zur Flutschadensbeseitigung Ersatzbeschaffung Inventar Bauhof- Anbaukehrmaschine – B-025-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beauftragt die Fa. Laremo GmbH, Langenwetzendorf mit der Lieferung einer Anbaukehrmaschine bema 30 **einstimmig beschlossen**
- TOP 3.1.2** **Auftragsvergaben zur Flutschadensbeseitigung Ersatzbeschaffung Inventar Bauhof – Feuchtsalzlöseanlage – B-026-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beauftragt die Carl Beuthauser Kommunal- und Agrartechnik GmbH & Co.KG, Neustadt/O. mit der Lieferung einer Feuchtsalzlöseanlage Schmidt P 2000 Euro +. **einstimmig beschlossen**
- TOP 3.1.3** **Auftragsvergaben zur Flutschadensbeseitigung Ersatzbeschaffung Inventar Bauhof – Anbaumähgerät – B-027-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beauftragt die Carl Beuthauser Kommunal- und Agrartechnik GmbH & Co.KG, Neustadt/O. mit der Lieferung eines Frontauslegermähgerätes Mulag MFK 500. **einstimmig beschlossen**
- TOP 3.1.4** **Auftragsvergaben zur Flutschadensbeseitigung Ersatzbeschaffung Inventar Bauhof – Schneefräscheuler – B-028-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beauftragt die Carl Beuthauser Kommunal- und Agrartechnik GmbH & Co.KG, Neustadt/O. mit der Lieferung einer Schneefräscheuler Kahlbacher KFS 750. **einstimmig beschlossen**

- TOP 3.1.5** **Auftragsvergaben zur Flutschadensbeseitigung Ersatzbeschaffung Inventar Bauhof – Holzhacker – B-029-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beauftragt die Bock GmbH & Co.KG mit der Lieferung eines Holzhackers Schließung Typ U400. **einstimmig beschlossen**

- TOP 3.1.6** **Auftragsvergaben zur Flutschadensbeseitigung Planungsleistung Ersatzneubau Clodramühlensteg – B- 030-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beauftragt nachfolgende Leistungen zur Bauvorbereitung
1. Baugrunduntersuchung – Baugrunderkundungsconsulting Falk Mönning, Weimar
 2. Landschaftspflegerische Begleitplanung – Göl GmbH, Weida
 3. Ingenieurplanung mit Hydraulik – Ralf Zimmermann, Berga/Elster
 4. Tragwerksplanung – Horst Binder, Mohlsdorf- Teichwolframsdorf
- Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Bestätigung der Planungsleistung, dem Planungsumfang, der Vertragsgestaltung durch die Thüringer Aufbaubank und einer Bewilligung der Mittel zur Flutschadensbeseitigung zur Deckung des gesamten Lieferumfangs. **einstimmig beschlossen**

- TOP 3.1.7** **Auftragsvergaben zur Flutschadensbeseitigung Planungsleistung Beseitigung Flutschaden in der Ortslage Obergeißendorf – B-031-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro Joachim Fischer, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt der Bestätigung der Planungsleistung, dem Planungsumfang, der Vertragsgestaltung durch das TLBV und einer Bewilligung der Mittel zur Flutschadensbeseitigung zur Deckung des gesamten Leistungsumfangs. **einstimmig beschlossen**

- TOP 4** **Beschaffung eines Kommandowagens für die Feuerwehr – B-034-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Beschaffung eines Toyota Hilux und den Ausbau zu einem Kommandowagen für die Feuerwehr Berga/Elster. Der Auftrag zur Fahrzeuglieferung wird dem günstigsten Bieter, dem Autohaus Daßlitzer Kreuz aus Langenwetzendorf, erteilt. Die Finanzierung erfolgt vollständig durch zweckgebundene Spenden. **einstimmig beschlossen**

- TOP 6** **Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Berga/Elster – B-022-SR-2014**
Herr Jürgen Naundorf, Kalkgraben 12, 07980 Berga/Elster, von Beruf Industriemeister/Chemie, wird zur Schiedsperson der Stadt Berga/Elster gewählt. **einstimmig beschlossen**

- TOP 8** **Hebesatzsatzung – B-023-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Hebesatz-Satzung wie vorgelegt. **mehrheitlich beschlossen**

gez. Büttner – Bürgermeister

Beschlussveröffentlichung aus der 1. Sitzung des Stadtrates (6. WP) vom 17.06.2014

- TOP 5** **Bestätigung des Protokollführers – B- 035-SR-2014**
Durch den Stadtrat der Stadt Berga/Elster wird Herr Matthias Winkler als Protokollführer und Frau Heike Kratzsch als dessen Stellvertreterin bestätigt. **einstimmig beschlossen**
- TOP 6** **Protokoll der 30. Sitzung vom 06.05.2014 (5. WP) – B-036-SR-2014**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 30. Sitzung vom 06.05.2014 **mehrheitlich beschlossen**

TOP 7 Wahl des 1. Beigeordneten

Nach erfolgter geheimer Wahl wurde Sebastian Neubert zum ehrenamtlichen Beigeordneten des Bürgermeisters ernannt.

Wahlergebnis:

Sebastian Neubert: 9 Stimmen

Stephan Trautloff: 7 Stimmen

TOP 8 Besetzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Stadt Berga/Elster

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss der Stadt Berga/Elster setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglieder

Stephan Trautloff
Angelika Schmächtig
Sebastian Neubert
Carola Meinhardt
Bernd Grimm
Holger Naundorf

Stellvertreter

Manuel Schubert
Matthias Kuppe
Frank Heiroth
Petra Kießling
Günter Geinitz
Silvia Naundorf

einstimmig beschlossen

TOP 9 Besetzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Berga/Elster

Der Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Berga/Elster setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Mitglieder

Manuel Schubert
Matthias Kuppe
Eveline Lippold
Frank Heiroth
Günter Geinitz
Silvia Naundorf

Stellvertreter

Angelika Schmächtig
Thomas Seyffarth
Christoph Theilig
Petra Kießling
Bernd Grimm
Heinke Beyer

einstimmig beschlossen

gez. Büttner – Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 14.09.2014 findet die **Wahl zum 6. Thüringer Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
01	Ahornstraße, Am Bach, August-Bebel-Straße, Baderberg, Bahnhofstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Buchenwaldstraße, Elsterstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Eulaer Weg, Kastanienstraße, Oberhammer, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossberg, Schlossstraße, Siedlung Neumühl, Unterhammer, Wachtelberg,	Rathaus Berga Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
02	Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Gartenstraße, Kalkgraben, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchgraben, MarkerSdorfer Weg, Robert-Guezou-Straße, Wiesenstraße, Eula	Rathaus Berga Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
03	Tschirma	Feuerwehrgerätehaus Tschirma 32 07980 Berga/Elster
04	Clodra, Zickra, Dittersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Zickra Zickra 20 07980 Berga/Elster
05	Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Albersdorf	Herrenhaus Wolfersdorf Hauptstraße 16 07980 Berga/Elster
06	Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf, Markersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Obergeißendorf 25 07980 Berga/Elster

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum **24.08.2014** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses **um 17:00 Uhr in 07980 Berga/Elster, Am Markt 2, Sitzungszimmer, am 14.09.2014** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

2. für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Berga/Elster, 11.08.2014

gez. Winkler
Wahlleiter

Flurbereinigungsverfahren Nitschareuth, Landkreis Greiz, Az.: 2-2-0318

I Vorläufige Anordnung Nr. 1

In dem Flurbereinigungsverfahren Nitschareuth nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) erlässt die Flurbereinigungsbehörde gemäß § 36 FlurbG i. d. Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) folgende

vorläufige Anordnung

1. Auf der Grundlage des durch die Flurbereinigungsbehörde im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) der Flurbereinigung Nitschareuth erstellten und mit Datum vom 20.06.2014 genehmigten Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG werden den bisher Berechtigten Besitz und Nutzung der nachfolgend aufgeführten Grundstücke bzw. von Teilen dieser Grundstücke für den Bau gemeinschaftlicher Anlagen entzogen. Die TG der Flurbereinigung Nitschareuth wird mit Wirkung vom

01.09.2014

in den Besitz und die Nutzung folgender Flächen eingewiesen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche [m ²]	Dauernd entzogene Fläche [m ²]
Nitschareuth	3	84/2	71.775	ca. 895
Nitschareuth	3	85/4	4.217	ca. 650
Nitschareuth	6	181	7.716	ca. 1220
Neumühle	7	319	6.468	ca. 155
Nitschareuth	12	366	6.396	ca. 75
Nitschareuth	12	367	20.610	ca. 470
Neumühle	9	388	6.160	ca. 50
Neumühle	9	393	11.830	ca. 10
Nitschareuth	1	13	4.113	ca. 385
Neumühle	3	386	1.740	ca. 95
Neugernsdorf	3	145/3	1.964	ca. 120

Der genaue Umfang des Entzuges dieser Grundstücke ergibt sich aus den beigefügten Karten, die Bestandteil dieser Anordnung sind. Die Karten werden nicht mit veröffentlicht. Sie liegen, wie unter 2. angegeben, zur Einsichtnahme aus.

2. Je eine Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit Karten liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden

Langenwetzendorf Platz der Freiheit 4
07957 Langenwetzendorf

Neumühle Hauptstraße 17
07980 Neumühle

Berga Am Markt 2,
07980 Berga/Elster

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Betroffenen aus.

3. Die Bestimmungen dieser Anordnung gelten
 - für dauernd entzogene Flächen bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplans (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplans (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG),
 - für vorübergehend entzogene Flächen bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme.

II Auflagen

1. Die TG der Flurbereinigung Nitschareuth hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird.
2. Soweit Einzäunungen beseitigt werden müssen, hat die TG der Flurbereinigung Nitschareuth die den betroffenen Nutzern verbleibenden Teilflächen neu einzuzäunen.
3. Eine ordnungsgemäße Be- und Entwässerung ist durch die TG der Flurbereinigung Nitschareuth sicher zu stellen.
4. Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
5. Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend entzogenen Flächen von der TG der Flurbereinigung Nitschareuth wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. re-

kultiviert werden. Dies gilt auch für Wirtschaftswege, die als Zufahrts- und Baustraßen genutzt wurden.

III Entschädigung

Durch Betroffene gegenüber der TG der Flurbereinigung Nitschareuth oder der Flurbereinigungsbehörde angezeigte Nachteile, welche die durchschnittliche Belastung der Teilnehmer übersteigen, sind durch die TG der Flurbereinigung Nitschareuth zu entschädigen. Eine solche Entschädigung ist durch die Flurbereinigungsbehörde mit gesondertem Verwaltungsakt festzusetzen.

Gründe

Gemäß § 36 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde ermächtigt, aus dringenden Gründen vor Ausführung des Flurbereinigungsplans den Besitz und die Nutzung von Grundstücken bzw. Grundstücksteilen zu regeln.

Der Erlass der vorläufigen Anordnung ist zulässig und sachlich gerechtfertigt, da

1. der Beschluss des Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera zur Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Nitschareuth vom 22.10.2009 unanfechtbar ist,
2. der Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG für das Flurbereinigungsverfahren Nitschareuth mit Datum vom 20.06.2014 genehmigt wurde und
3. der Vorstand der TG der Flurbereinigung Nitschareuth mit Beschluss vom 02.07.2014 die Besitzeinweisung TG der Flurbereinigung Nitschareuth in die für die Umsetzung der Maßnahmen benötigten Flächen mittels vorläufiger Anordnung nach § 36 FlurbG beantragt und die Dringlichkeit der Maßnahmen gegenüber der Flurbereinigungsbehörde begründet hat.

Der Flächenentzug von Flurstück 84/2 wird für den Ausbau des Weges VdF Nr. 102 und damit zur Erschließung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen im nordöstlichen Flurbereinigungsgebietes benötigt.

Die zu entziehenden Flächen der Flurstücke 181 und 13 dienen der Umsetzung der Maßnahme VdF Nr. 116 als rückwärtige Erschließung eines landwirtschaftlichen Betriebes für den Lieferverkehr, der nicht aus der Ortslage mit schweren Maschinen angefahren werden kann. Aufgrund der fortwährenden Verschlechterung des vorhandenen Weges besteht zur Aufrechterhaltung der täglichen Milchabfuhr mittels Tanklastzug dringender Bedarf, die Wegetrasse auch für die Wintermonate frostsicher auszubauen. Durch die behelfsmäßigen Ausbesserungen am Wegekörper kann die dauerhafte Erschließung nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus wird mit dem Weg eine eigenständige rückwärtige Erschließung des Bauernhofmuseums geschaffen, welche zurzeit behelfsweise und befristet über Flächen des Milchviehbetriebes verläuft.

Die Offenlegungsmaßnahme VdF Nr. 401, von der die Flächen der Flurstücke 85/4, 84/2 und 145/3 betroffen sind, bündelt die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Eingriffe im Flurbereinigungsverfahren zur Minderung des Entzugs von landwirtschaftlichen Flächen bei gleichzeitiger ökologischer Aufwertung des Tiefs. Die Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme steht dabei im Zusammenhang mit den Wegebaumaßnahmen als Eingriff in den Naturhaushalt. Entsprechend der Zustimmung der Unteren Wasserbehörde soll die Offenlegungsmaßnahme bis maximal 2 Jahre nach Realisierung der Eingriffsmaßnahmen, die in 2014 stattfinden sollen, umgesetzt werden. Eine Durchführung der Offenlegungsmaßnahmen nach dem Flurbereinigungsplan unter vorheriger genauer Festlegung und Ausweisung der Flächen ist aufgrund der sich erst im Rahmen des Ausbaus ergebenden tatsächlichen Verhältnisse, wie Kenntnis über den genauen Verlauf der Verrohrung, nicht möglich.

Unter Berücksichtigung der Beschränkung des Flächenentzuges zulasten der Eigentümer auf das Notwendigste und einer kostengünstigen Durchführung der Offenlegung, die sich den örtlichen Gegebenheiten anpasst, ist diese sinnvollerweise vor dem Flurbereinigungsplan umzusetzen, so dass nur die letztendlich benötigten Flächen in das Eigentum der Gemeinde zu übertragen sind.

Teile des Flurstücks 319 werden zum Anschluss der Wege VdF Nr. 104 an die Kreisstraße K 208 beansprucht, um zusammen mit dem sich anschließenden Weg VdF Nr. 103 eine direkte Verbindung zwischen Nitschareuth und Lehnammühle bzw. Tschirma zu schaffen. Das starke Gefälle in diesen Bereichen verbunden mit der problematischen Niederschlagswasserführung führte in den letzten Jahren zu einer ausgeprägten Spurrinnenbildung und damit zu einer sehr eingeschränkten Nutzbarkeit dieser Wege. Mit der Befestigung in Asphaltbauweise und mit der Grabenausbildung zur verbesserten Wasserabführung ist die Erschließungsfunktion des Weges wieder gegeben.

Für die Wegebaumaßnahme VdF Nr. 117 werden Flächen des Flurstücks 367 und im geringen Umfang Flächen der Flurstücke 388 und 393 benötigt. Diese Wegebaumaßnahme dient der Erschließung der Grünlandflächen und der Waldflächen im Röschnitztal. Der Ausbau des Weges und die Regelung der Nutzung und des Unterhalts sind für die dauerhafte Bewirtschaftung des Grünlandes zwingend erforderlich, da hier die privaten Eigentumsverhältnisse einer gesicherten Erschließung entgegenstehen.

Die Wegebaumaßnahmen VdF Nr. 109 und 108, für die Flächen des Flurstücks 367 und 386 aufzubringen sind, verbindet die landwirtschaftlichen Flächen der Flur 12 und das Röschnitztal mit den Waldflächen der Fluren 9 und 4, und bildet darüber hinaus mit dem Weg VdF Nr. 107, für den der Entzug einer Fläche des Flurstücks 366 notwendig wird, den Ringschluss zur Wegeverbindung in die Ortslage von Nitschareuth.

Die Umsetzung der betreffenden Vorhaben duldet daher keinen Aufschub, sodass eine Regelung von Besitz und Nutzung für die

hierfür benötigten Flächen zu Gunsten der TG der Flurbereinigung Nitschareuth vor Ausführung des Flurbereinigungsplans erfolgen muss.

Rechtsbehelfsbelehrung

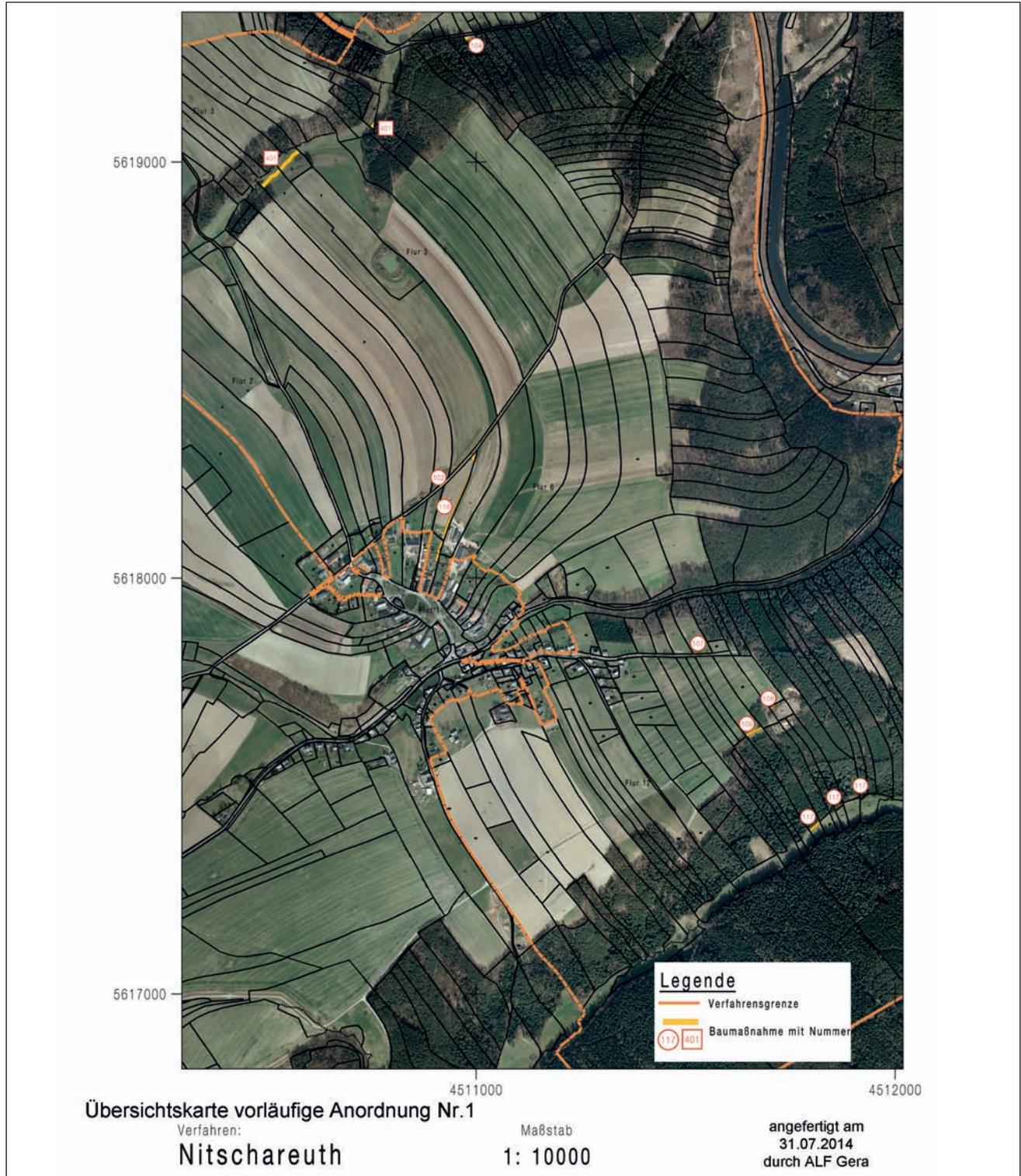
Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Burgstraße 5
07545 Gera

einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Flurbereinigungsbehörde eingegangen ist.

Amtsleiter

DS



Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Wiederaufbauhilfe nach dem Hochwasser

Das Hochwasser Ende Mai/Anfang Juni 2013 hat im Stadtgebiet Berga/E. große Schäden verursacht. Zur Beseitigung der Schäden wurden durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen aus verschiedenen Aufbauhilfefonds staatliche Zuwendungen gewährt.

Diese Maßnahme wird gefördert durch

die

Bundesrepublik
Deutschland



und den

FREISTAAT
THÜRINGEN



im Rahmen des

„Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen.“

Zuwendungszweck

**Kommunaler Bauhof -
Beseitigung von hochwasserbedingten Schäden
und Wiederherstellung der Infrastruktur**

Verkauf Wohnhaus in Wernsdorf

Die Stadt Berga/E. verkauft das Anwesen Wernsdorf Lange Str. 11 (ehemaliger Konsum). Die mit zu verkaufende Grundstücksfläche beträgt ca. 750 m².

Objektbeschreibung: Freistehender, zweigeschossiger Massivbau mit Vollunterkellerung und ausgebautem Satteldach, einfache Fertigteilgarage

Erschließung: ortsbliche Versorgungsleitungen (Elektro, Wasser, Telefon) und DIN-Mehrkammer-Ausfallgrube vorhanden

Baujahr/Zustand: ca. 1930, zeittypische und einfache Ausstattung, Außenwärmedämmung, Modernisierungsbedarf

derzeitige Nutzung: Wohn- und Vereinsräume – Leerzug

Altlasten: nicht bekannt

Denkmalschutz: nein

Kaufpreis:

Mindestangebot 40.000,00 EUR

Besichtigung:

nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Frau Kratzsch

Telefon: (036623) 607-26

E-Mail: liegenschaften@stadt-berga.de



Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Interessenten richten ihr Erwerbsangebot in einem verschlossenen und mit „Angebot Wohnhaus Wernsdorf“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadtverwaltung Berga/E., Am Markt 2 in 07980 Berga/Elster. Das Angebot sollte neben dem Kaufpreis eine kurze Darlegung der zukünftigen Nutzung enthalten.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Berga/Elster. Die Stadt Berga/E. ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Die Feuerwehr Berga informiert

Die Feuerwehr Berga/E. wünscht allen Schulanfängern einen guten Start

Am 14.7.14 besuchten uns die Schulanfänger des Bergaer Kindergartens Waldspatzen, um die Aufgaben einer Feuerwehr kennenzulernen.

Zuerst gab es ein bisschen Geschichtliches und das es nicht nur Schadensfeuer gibt, sondern auch viele gute Anwendungen. So macht Feuer zum Beispiel Licht, Wärme und treibt Maschinen an.

Anschließend erklärten wir kindgerecht, wie ein Feuer entstehen kann und was ein Feuerwehrmann (oder natürlich auch eine Feuerwehrfrau) unternehmen kann, um es wieder zu löschen. Selbstverständlich mussten auch die Feuerwehrautos gezeigt werden, mit Sitzprobe wie beim Ausrücken.



Beim Ausrüsten mit der kompletten Einsatzkleidung inclusive Atemschutzgerät sahen alle, was alles im Einsatz getragen werden muss, um gut geschützt zu sein. Am Ende gab es für alle noch einen Orden und ein Andenken für das aufmerksame Zuhören während der Veranstaltung.

Wer mehr Interesse an der Arbeit der Feuerwehr hat oder selbst ein Feuerwehrmann/-frau werden will, ist zum Schnuppern in unserer AG Jugendfeuerwehr am 12.9.14 um 16 Uhr ins Gerätehaus hinter dem Rathaus recht herzlich eingeladen. Danach gehen wir auf den Festplatz zur Kirmes, da unsere Jugendfeuerwehr den Fackelumzug absichern wird. Für Führungen oder Infoveranstaltungen stehen allen Schulen oder Kindergärten ausgebildete Brandschutzerzieher zur Verfügung. Anmeldungen an die Stadtverwaltung Hr. Winkler unter 036623-60712.



Nachträglich im Juli 2014

am 24.07. Frau Liane Roth	zum 83.
am 24.07. Frau Lucie Weichert	zum 80.
am 25.07. Frau Reinhilde Bergner	zum 73.
am 26.07. Herr Hans-Joachim Gubitze	zum 71.
am 26.07. Herr Otto Weber	zum 74.
am 27.07. Frau Brigitte Engelhardt	zum 79.
am 27.07. Frau Inge Engelhardt	zum 82.
am 27.07. Herr Günther Höft	zum 82.
am 27.07. Herr Adolf Röckl	zum 80.
am 28.07. Frau Erika Richter	zum 70.
am 28.07. Herr Hans Zwerschke	zum 82.
am 29.07. Frau Ruth Naumann	zum 79.
am 30.07. Frau Liane Franke	zum 73.
am 30.07. Frau Sonja Klitscher	zum 79.
am 30.07. Frau Elisabeth Lippoldt	zum 89.
am 30.07. Frau Waltraut Schmidt	zum 79.
am 31.07. Frau Christine Maron	zum 72.
am 31.07. Herr Anton Mundle	zum 80.
am 31.07. Herr Günter Sieberth	zum 75.

... und im August 2014

am 01.08. Frau Christine Gabriel	zum 74.
am 01.08. Frau Ruth Geiler	zum 89.
am 01.08. Herr Joachim Penkwitz	zum 73.
am 02.08. Frau Gertrud Lips	zum 82.
am 02.08. Herr Heiner Rutschmann	zum 72.
am 03.08. Herr Karl-Ernst Knoll	zum 73.
am 04.08. Herr Günter Hirschmann	zum 71.
am 04.08. Herr Bernd Penzold	zum 72.
am 05.08. Frau Erika Simon	zum 84.
am 06.08. Frau Gerda Schöpffen	zum 73.
am 10.08. Frau Ursula Schatter	zum 87.
am 11.08. Frau Heide Roch	zum 73.
am 11.08. Frau Annemarie Rose	zum 71.
am 11.08. Frau Barbara Stößer	zum 74.
am 12.08. Frau Ingrid Maisch	zum 75.
am 13.08. Frau Regina Hölzel	zum 75.
am 13.08. Frau Irmgard Klein	zum 80.
am 13.08. Frau Liane Oertel	zum 73.
am 13.08. Herr Horst Werk	zum 83.
am 14.08. Frau Christa Siegel	zum 79.
am 15.08. Frau Ingrid Thamm	zum 76.
am 16.08. Frau Renate Wachtel	zum 77.
am 16.08. Frau Helene Wlk	zum 84.
am 17.08. Frau Renate Jähmig	zum 82.
am 18.08. Herr Werner Burkert	zum 70.
am 18.08. Frau Irmgard Kassuhn	zum 83.
am 19.08. Frau Irmgard Engelhardt	zum 84.
am 19.08. Frau Roswitha Otto	zum 73.

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten
Edith und Dieter Meyer.

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten
Helga und Jürgen Voelkel,
den Eheleuten
Heidi und Gerd Meicherek
sowie den Eheleuten
Roswitha und Hans Schulze.

Information aus dem Rathaus

Das Fest eines „runden“ Ehejubiläums zu feiern, ist in unserer heutigen hektischen und ereignisreichen Zeit für jede Familie noch ein ganz besonderes Ereignis.

Viele wollen einen großen Personenkreis daran teilhaben lassen, andere begehen diese Jubiläen in aller Stille im engsten Familienkreis.

Uns erreichen immer wieder Anfragen, warum denn der Bürgermeister nicht zu dem einen oder anderen „goldenen“ oder anderen Ehejubiläum erschienen ist.

Es liegt ganz einfach daran, dass im Einwohnermeldeamt bzw. Standesamt der Stadt Berga nicht alle Eheschließungsdaten von allen Bürgern vorhanden sind.

Gleichzeitig ist die Veröffentlichung solcher Daten ohne Einverständnis der Betroffenen aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich.

Wir bitten alle betroffenen Bürger, die es wünschen, dass bei einem Ehejubiläum ab „Goldene Hochzeit“ und mehr (also ab 50 Jahre) der Bürgermeister als Gratulant und Gast erscheint, dieses in der Stadtverwaltung Berga/Elster, im Büro des Bürgermeisters bei Frau Jacqueline Wagner, telefonisch unter der Nummer 036623 / 60722 oder persönlich anzumelden.

Wir bitten um Verständnis für diese Verfahrensweise.

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatsspruch im September:

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht
und lass dich nicht erschrecken!

1. Chronik 22,13

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 07.09.2014

10:00 Uhr Berga Familiengottesdienst
zum Schulbeginn

Sonntag, den 14.09.2014

10:00 Uhr Berga Kirchweih

Sonntag, den 21.09.2014

10:00 Uhr Waltersdorf
14:00 Uhr Berga Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Sonntag, den 28.09.2014

10:00 Uhr Großkundorf Erntedank
14:00 Uhr Wernsdorf Erntedank
15:00 Uhr Albersdorf Erntedank

Sonntag, den 05.10.2014

08:30 Uhr Waltersdorf Erntedank Zionskirche
10:00 Uhr Berga Erntedank
14:00 Uhr Clodra Erntedank

Veranstaltungen

Konfirmanden

Erster Treff am Mittwoch, den 17.09., um 16:00 Uhr
Terminabsprache

Seniorenachmittag

Berga – Montag am 08.09.2014 um 14:00 Uhr

Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum

24.09.2014 ab 09:00 Uhr

Kinderkirchennachmittag in Walterdorf und Berga

Termin wird noch bekannt gegeben.

Sonstiges

Ab 18.09.2014 von 09:30 – 13:00 Uhr und dann jeden Donnerstag ist das Pfarramtsbüro geöffnet für Anfragen, die den Friedhof betreffen.

7 Tage ITALIEN Rundreise Italien

Vom 17.10. bis 23.10.14 findet eine Pilger- und Bildungsreise nach Italien statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Der Preis p. P. im DZ: EUR 755. Die Reise beginnt mit Abfahrt von Berga und führt unter anderem nach Assisi, Padua und nach Rom. Die Unterbringung erfolgt in landestypischen Mittelklasse-Hotels mit Halbpension. Die Teilnehmer werden von Pfarrer Christian Platz, Kirchplatz 14, 07980 Berga/Elster, Tel. 036623 25532 geistlich begleitet. Infos & Anmeldung: Pfarrer Platz oder Reise Mission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-15, Fax: 0341 308541-29. Anmeldeschluss: 30.09.2014



Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)

Geöffnet jeden Mittwoch
von 10:00 – 17:00 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga



September 2014

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

- Sonntag, 7.9.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
- Sonntag, 14.9.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Christoph Eckhardt)
- Sonntag, 21.9.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga (P. Neels)
- Sonntag, 28.9.
10.00 Uhr Festgottesdienst & Kindergottesd. in Waltersdorf
zum 40-jährigen Jubiläum der Wiedererrichtung der Zionskirche mit Superintendent Stephan Ringeis
- Dienstag, 30.9.
19.00 Uhr **Erinnern - Danken - Ausblicken - Feiern**
Festabend zum 40-jährigen Jubiläum mit Gästen und Abendbuffet
- Sonntag, 5.10.
9.00 Uhr **Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Erntedankfest**
in der Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf
Zur Quelle finden (Pf. Platz & P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

- Kirchlicher Unterricht** im Gemeindehaus in Greiz
12 – 14 Jahre (KU II) Terminvorschlag: dienstags, 16.00 Uhr
ab 7/8 Jahre (KU I) in Berga
Organisation einer neuen Gruppe
- Bibelstunde in Berga** dienstags, 19.00 Uhr: ab Oktober
- Posaunenchor** donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)
- Frauen im Gespräch** Montag, 15. September, 19.00 Uhr
in Berga
- Gemeindevorstand** Dienstag, 2. September, 19.00 Uhr
in Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de



Wir feiern Jubiläum und laden ein: 40 Jahre Wiedererrichtung Evangelisch-methodistische Zionskirche Waltersdorf

Sonntag, 28. September 2014, 10.00 Uhr:
Festgottesdienst mit Superintendent Stephan Ringeis

Dienstag, 30. September 2014, 19.00 Uhr:
Erinnern - Danken - Ausblicken - Feiern
Festabend mit Gästen und Abendbuffet



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

August / September

- 22.08.2014**
20.00 Uhr Rock'n Blues - Engerling LIVE
im Kulturhof Zickra
- 30.08.2014**
13.00 - 17.00 Uhr Markt für regionale Köstlichkeiten
im Kulturhof Zickra
- 20.00 Uhr Fuchstal-Chaoten rocken Gundermann
im Kulturhof Zickra
- 30.08.2014**
ab 9.30 Uhr 13. Volleyballturnier in Wolfersdorf
- 02.09.2014**
10.00 – 15.00 Uhr Sprechtag des Landesamtes für Bau
und Verkehr im Rathaus
- 06.09.2014**
8.30 Uhr 12. Familien-Rallye
Bahnhofstraße 27 in Berga/Elster
- 07.09.2014** Kirmeswanderung
zum Auftakt der Kirmes 2014
- 12.09. – 14.09.2014** Reitsportevent in Wolfersdorf
- 12.09. – 14.09.2014** Kirmeswochenende in Berga/Elster
- 14.09.2014** **LANDTAGSWAHL**
- 25.09.2014** Kaffeenachmittag
Bahnhofstraße 27 - Thükop e.V.
- 27.09.2014**
13.00 – 17.00 Uhr Markt für regionale Köstlichkeiten
im Kulturhof Zickra
- 30.09.2014**
14.00 - 16.00 Uhr Energieexperten vor Ort – vor dem Rathaus

13. Volleyballturnier um den Pokal der Deutschen Bank

Der LSV Wolfersdorf lädt alle Sportfreunde zum diesjährigen Volleyballturnier herzlich ein.

Datum: 30. August 2014
Zeit: ab 9:30 Uhr
Ort: auf dem Park in Wolfersdorf
(Sportanlage)

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LSV Wolfersdorf



Sprechttag

**Aufbauhilfe zur Beseitigung von Schäden
an Wohngebäuden und Hausrat
infolge des Hochwassers
vom 18. Mai bis 4. Juli 2013 in Thüringen**

An alle Bürgerinnen und Bürger,

das Landesamt für Bau und Verkehr berät vom Hochwasser betroffene Bürger zum o.g. Aufbauhilfeprogramm:

Dienstag, den **02.09.2014**
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
in **Berga/ Elster**, Am Markt 2 (Rathaus)

Die zuständigen Sachbearbeiter des TLBV für den Landkreis Greiz beraten zu allen Fragen rund um die Antragstellung und die Hochwasserhilfe. Vertreter der Wohlfahrtsverbände sind ebenfalls anwesend und bieten ihre Hilfe an.

Kirmes 2014 – Wichtige Hinweise!

In wenigen Tagen wollen wir wieder gemeinsam eine schöne Kirmes in Berga feiern. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte geben Sie bis spätestens 6. September Ihre **Proben Holunderschnaps** (Holi) und bis 11. September Ihre **selbstgekochte Marmelade** ab. In diesem Jahr darf es auch Pflaumenmus sein. Pro Person bitte jeweils nur 1 Flasche bzw. ein handelsübliches Glas.

Abgabemöglichkeiten bestehen bei C. Lorenz, K. Schemmel, M. Heine (Allianzbüro), P. Kießling oder jedem anderen Vereinsmitglied.

Gräfin oder Graf Holunder zu Berga bzw. Marmeladenkönigin oder -könig, das sind die Titel, die Sie dann für ein Jahr tragen könnten. Die Bekanntgabe erfolgt diesmal am Samstag nach dem Kindergartenprogramm im Klubhaus.

Am Freitag, dem 12. September, wollen wir das größte Straßenschild Thüringens auf der Ernst-Thälmann-Straße gemeinsam malen. Bitte beteiligen Sie sich daran, Straßenmalcreide wird vorhanden sein!

Ein **Kirmesrätsel** gibt es in diesem Jahr auch. In den Bergaer Geschäften finden Sie die Buchstaben, die zur entsprechenden Lösung des Spruches führen. Die Lösungszettel können Sie am Freitag und am Samstag in die Rätseltonne im Klubhaus einwerfen. Mit Einkaufsgutscheinen werden die **ERSTEN DREI** Plätze prämiert.

Schmücken Sie bitte Ihre Häuser und Grundstücke, Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!!!

Wer uns direkt bei den Vorbereitungen und vielleicht auch im Verein helfen möchte, der kann das gerne tun. Fleißige Hände sind uns immer willkommen!



Einen Hinweis besonderer Art geben wir noch auf Sonntag, den 14. September. Während des **Kirchweihgottesdienstes**, der um 10.00 Uhr in der evang.-lutherischen Kirche beginnt, wird ein Bergaer Künstler ein Bild des „Heiligen Erhard“ an die Kirche „St. Erhardi“ Berga übergeben.

Auf der vorletzten Seite dieser Zeitung finden Sie detailliert das Programm zur Kirmes – sicher ist auch etwas für Sie dabei! Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.

Reitsportevent 2014 am 12.-14.09 in Wolfersdorf



Freitag
8.00 Uhr Qualifikation zur Piehler Youngstertour
15.00 Uhr Einlaufprüfung der Kl.M**
20.00 Uhr Flutlichtspringen als kulinarische Köstlichkeit gibt es Wildsau am Spieß

Samstag
8.00 Uhr Qualifikation zur Piehler Youngstertour
14.00 Uhr 2-Phasenspringprüfung der Kl. S*
19.00 Uhr Großer Sommernachtsball mit Liveband

Sonntag
10.00 Uhr Finale Piehler Youngstertour
13.00 Uhr Preis der mobilcom debitel S*
15.00 Uhr Großer Preis der maxit Baustoffwerke S*

Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Motto „20 Jahre RFV Gestüt Elstertal“.

Am Sonntag ist Familientag mit Kinderreiten, Hüpfburg, Bastelstraße und vieles mehr.

Aus Kindergarten und Schule

Nachrichten von den „Waldspatzen“

Am 14. Juli 2014 besuchten unsere Schulanfänger die Feuerwehr in Berga. An kleinen Experimenten zeigten uns Herr Fleischmann und Frau Popp, wie schnell ein Feuer entstehen kann und welche ersten Maßnahmen man zur Bekämpfung durchführen kann. Beim Besichtigen der Feuerwehrautos staunten alle, wie viele Geräte darin stecken und was die Feuerwehrmänner alles für ihren Einsatz brauchen und wissen müssen. Besonders beeindruckend waren die Schutzanzüge und die Gasschutzmasken, die man bei einem Feuer-einsatz unbedingt benötigt. Vielen Dank für die interessanten Einblicke in das „Feuerwehrlernen“. Einige Kinder kamen spontan zu dem Entschluss „Ich will auch zur Feuerwehr“.



Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

Ereignisse in der AWO-Kita „Pusteblume“ Wolfersdorf – Ein kleiner Rückblick -

1 – 2 – 3 – Wir waren auch dabei!

Unsere Schulanfänger und die Kinder der mittleren Gruppe nahmen am 12. Kindertagssportfest des FSV Falka in Falka auf dem Sportplatz teil. Frau Landmann und ihre Sportsfreunde sowie die vielen fleißigen Helfer haben das Sportfest super vorbereitet.



Alle Kinder haben sich bei den Wettkämpfen ganz sehr angestrengt. Jedes Kind bekam eine Urkunde und eine Medaille. Spielzeug für den Sport war auch dabei. Vielen Dank für die gute Bewirtung.

Meine Mutti ist die Beste!

Zu unserer Muttertags-Feier waren alle Muttis herzlich eingeladen. Das Wetter war leider etwas regnerisch und wir mussten auf den Turnboden ausweichen. Hier überraschten wir unsere Muttis mit einem kleinen Programm und einem Geschenk. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Vereinsraum des Herrenhauses, mit selbstgebackenen Kuchen, klang der Nachmittag aus.

Monat Juni beginnt mit dem Tag für das Kind, lasst uns tanzen ...

Unser Kindertag war ein Sportfest.

Alle haben sich nach dem Frühstück ein Trikot angezogen und auf ging es in den Garten und auf den kleinen Sportplatz, wo Stationen aufgebaut waren. Mit einer musikalischen Erwärmung fing unser Sportfest an.

Dann wurden Kinder aufgeteilt und viele Wettspiele wurden bestritten. Wasserfahren in der Schubkarre, Dosenwerfen und Sackhüpfen, Roller fahren, Hüpfpferde waren die großen Renner. Natürlich gab es zwischendurch auch einen leckeren Imbiss.

Als sportliche Anerkennung erhielten alle eine Medaille.



Unsere Projektwoche für die Schulanfänger Thema „Wir forschen und experimentieren“

In der Projektwoche stehen unsere Schulanfänger im Mittelpunkt. Unser Gruppenzimmer wird zu einem Klassenraum mit Experimentierecke umgestaltet.

In beiden Gruppen werden altersgerechte Experimente durchgeführt. Einige Beispiele sind Sandbilder malen, Erdbeben aufzeichnen, Luftkissenfahrzeuge herstellen, Sand bewegt sich nach

der Musik, Glitzerwasser, Luftballon fliegen und Popcorn herstellen.

Die Praxis hat gezeigt, nicht alle Experimente sind gleich geglückt. Die Kinder haben gelernt, andere Lösungswege zu finden. Wir hatten viel Spaß.

Unsere Schulanfänger lernten viel in ihrer täglichen Schulstunde, den Ranzen ein- und auspacken, die Federmappe öffnen und schließen. Sie übten Rechnen und gaben sich viel Mühe bei Schreibübungen.

Auf die Schule freue ich mich ...

In unseren schön geschmückten Garten feierten wir unser Zuckertütenfest. Überall hingen große und kleine Tüten. Mit vielen Liedern und Gedichten wurden die Schulanfänger verabschiedet.

Wie staunten die Schulanfänger, als sie hörten, dass die Zuckertüte von ihren Muttis gebastelt wurden. Jetzt waren die Tüten besonders wertvoll.



Frau Andrea Sonntag und ihre Tochter Theresa überraschte uns mit ihren „Alpacas vom Elstertal“. Valentina und Merlin, so werden die zwei gerufen.

Wir alle staunten, wie hübsch sie aussehen, wie neugierig sie sind und wie weich und sanft ihr Fell ist.



Die Alpacas waren so lieb und jedes Kind konnten sie berühren, streicheln und füttern.

Unsere sieben Schulanfänger konnten sie auch ausführen. Für einige war es eine Mutprobe. Vielen Dank für das schöne Erlebnis.

Unser Abschied vom Kindergarten

Bald sind die Schulanfänger im Urlaub oder abgemeldet, deshalb freuten sich alle auf den gemeinsamen Abschluss.

Alle Schulanfänger mit ihren Eltern und alle Mitarbeiterinnen aus dem Kindergarten trafen sich zum Bowling in Weida.

Jeder, ob klein oder groß, gab sein Bestes und alle hatten viel Spaß, denn es ging Kinder gegen Eltern. Die Punktzahl bei den Kindern sah oft besser aus. Nach dem Abendessen

fuhren wir wieder in den Kindergarten.



Nun hieß es, sich von den Eltern zu verabschieden. Alle waren sehr aufgeregt, denn die Kinder und Erzieherinnen wollten im Kindergarten übernachten.



Zuerst wurde mit Kindersekt in einer gemütlichen Runde auf den schönen Tag angestoßen. Bei Schattenspielen, Wunderkerzen brennen, Seifenblasenwettkampf, beim Witze erzählen und bei Gespenstern war es ganz schnell sehr spät.

Die Zeit reichte aber noch für einen kleinen Gespensterfilm. Nachtruhe war angesagt und aus jeder Ecke schnarchte es anders. Der andere Morgen begann mit Frühsport und einen gemeinsamen Frühstück. Noch etwas müde und trotzdem gut gelaunt, freuten sich alle wieder auf zu Hause.

Wir wünschen unseren Schulanfängern **Angelique, Lilith, Magnus, Carolina, Lennard, Elene, Louis**

viel Spaß beim Lernen und einen guten Schulstart.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Großeltern für die gute Zusammenarbeit während der Kindergartenzeit und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Team der Kita „Pustebume“ Wolfersdorf



Grundschule Berga



Für die Gestaltung der ersten beiden Ferienwochen haben sich die Hortnerinnen der Grundschule Berga wieder einiges einfallen lassen.

Neben Erkundungstouren in unserer schönen Bergaer Heimat und Fahrten in das Teichwolframsdorfer Freibad beinhaltet das Ferienprogramm auch Highlights wie den Besuch der „Grü-

nen Klasse“ in Ronneburg, der Feengrotten in Saalfeld, des Kletterwaldes an der Talsperre Pöhl und des Hofwiesenparks Gera zum gemeinsamen Minigolfspiel.



Bei einer Führung durch die Feengrotten erfuhren wir zunächst vom harten Arbeitsleben früherer Bergleute. Gegen Ende des Rundganges hörten wir in der beeindruckenden Märchengrotte die Legende des Erscheinens einer Fee vor den Augen der Bergleute. Im Kletterparcours an der Pöhl musste man schon seine Ängste überwinden, um schließlich am Ziel anzukommen. Es hat aber viel Spaß gemacht. Für das Ende der Ferien ist eine Themenwoche zu Ägypten geplant. Wir sind gespannt, was uns dort erwartet. Wir bedanken uns bereits jetzt bei unseren Erzieherinnen für die kurzweilige Gestaltung unserer Ferien.

Tristan Schaller, Klasse 4b

Grundschulinformationen:

30.08.2014: 9.30 Uhr Zuckertütenannahme (Schule, Aula)
14.00 Uhr Schuleinführungsfeier (Schule, Aula)

01.09.2014: Unterrichtsbeginn 7.40 Uhr

Unterrichtsschluss am 1. Schultag, Grundschule:
11:15 Uhr

Abfahrt der Schulbusse: Mo - Fr

06:44 Uhr Waltersdorf-	06:38 Uhr Markersdorf-	07:09 Uhr Wolfersdorf-
06:50 Uhr Obergeißendorf-	06:42 Uhr Kleinkundorf-	07:12 Uhr Wernsdorf-
06:56 Uhr Berga, Siedlung	06:47 Uhr Großkundorf-	07:18 Uhr Albersdorf-Berga,
Neumühl - Berga,	06:51 Uhr Settendorf-	Schule
Schule	06:53 Uhr Obergeißendorf-	
	06:56 Uhr Untergeißendorf-Berga, Schule	

07:12 Uhr Clodra, Ort-
07:15 Uhr Abzweig Dittersdorf-
07:17 Uhr Zickra - Berga, Schule

Großdraxdorf: Taxibeförderung

Rückfahrt der Schulbusse:

Mo-Fr 12:34 Uhr Berga, Schule – Markersdorf – Wolfersdorf – Wernsdorf – Albersdorf – Kleinkundorf – Großkundorf – Settendorf – Obergeißendorf – Untergeißendorf – Siedlung Neumühl

Mo, Mi, Fr 12:35 Uhr Berga, Schule – Zickra – Dittersdorf – Clodra

Mo-Fr 13:33 Uhr Berga, Schule – Siedlung Neumühl – Untergeißendorf – Obergeißendorf – Settendorf – Großkundorf – Waltersdorf – Knottengrund (Anschluss zur Krebsmühle) – Neumühle – Lehnammühle

Mo-Fr 14:10 Uhr Knottengrund (Anschluss von Berga) – Krebsmühle

Mo-Fr 13:36 Uhr Berga, Schule – Markersdorf – Wolfersdorf – Wernsdorf – Albersdorf – Kleinkundorf

Mo-Fr 13:35 Uhr Berga, Schule – Zickra – Dittersdorf – Clodra

Die Jahreskarten für den Bus werden am 1. Schultag ausgegeben.

Regelschule Berga

Ferienbeginn an der Regelschule Berga oder das Ende eines Rekordjahres

Am 18.07.2014 erhielten auch die Schüler der Regelschule Berga ihre Zeugnisse und konnten in ihre wohlverdienten Ferien starten. Damit neigte sich ein Schuljahr dem Ende, was in mancher Hinsicht vielleicht sogar einen Eintrag ins Guinness-Buch geschafft hätte.



Rekordverdächtig waren sicherlich die Anzahl der Kilometer, die sowohl Schüler als auch Lehrer zurücklegen mussten, um das Hochwasserausweichobjekt in Greiz zu erreichen, aber auch die Anzahl der Minuten, die man insgesamt täglich, wöchentlich und schließlich monatlich unterwegs war. Rekordverdächtig die Anzahl der Arbeiter, die nacheinander oder gleichzeitig die Hochwasserschäden an unserer Schule beseitigten, weiterhin die Häufigkeit der Telefonanrufe, die unser Hausmeister Herr Bauer mit Firmen führte, um die Angelegenheiten vor Ort zu ko-

ordinieren oder die Unmengen an Putz, Farbe und sonstigen Baustoffen, die gebraucht wurden, um alles wieder schön und freundlich herzurichten.

Rekordverdächtig aber auch die Anzahl der Kollegen, die gleichzeitig die Schule verlassen, um in die Altersteilzeit oder Elternzeit zu wechseln und zu guter Letzt die Anzahl der Sänger am letzten Schultag, als allen ausscheidenden Kollegen ein Abschiedsständchen gebracht wurde.



Das gab es bestimmt noch nie in den Fluren des Schulhauses, dass ca. 140 Kinder gemeinsam ein Abschiedslied trällerten, der ein oder andere vielleicht sogar mit einer kleinen, verschämten Träne im Auge.

Sichtlich überrascht genossen unsere sechs Kollegen das bunte Potpourri aus Reimen (Kl. 5), Instrumentalbeiträgen (Kl. 6) und Gesang (Kl. 9) und nahmen am Ende Blumensträuße in Empfang, für den jeder Schüler im Vorfeld einen kleinen Obolus leistete.

Besonderer Dank geht an dieser Stelle an unseren Schulsprecher, Maurice Wünsch, der sich nicht nur für die Organisation, sondern auch für die Durchführung verantwortlich zeigte.

Uns bleibt jetzt nur noch, euch allen Tschüss zu sagen. Bleibt gesund, geht auf Reisen, genießt eure Zeit ohne Schule und mit Hobbies, für die sonst im Alltag wenig Zeit blieb.

Aber vergesst uns nicht. Spätestens zum gemeinsamen Tag der offenen Tür an beiden Schulen im November/Dezember seid ihr alle wieder eingeladen. Da werdet ihr sehen, dass einiges neu ist, dass aber alte Traditionen, die u.a. auch durch euch entstanden, fortgeführt werden.

In diesem Sinne, allen eine erholsame Sommerzeit und auf ein neues, hoffentlich weniger rekordverdächtiges Schuljahr 2014/15.

Heike Zöllner

Vereine und Verbände

Treppenparty und Berga tanzt auf der Straße

Ein super Sommer-Wetter hat sich pünktlich zum 25. Juli in Berga/E. eingestellt. Der Festplatz ist geschmückt, die Pavillons stehen an Ort und Stelle, die Bierbänke sind aufgestellt, der Bierwagen mit kühlen Getränken startklar und der Grill ist gezündet. Das Feuer unter der Sau am Spieß ist schon seit Mittag am Rauchen, die Ponys scharren schon mit den Hufen, die Kinderspiele stehen bereit, der Schminktisch ist gedeckt, der Kirmeswagen dekoriert, der Flitzebogen gespannt und der DJ steht mit Strom am Steuerpult. Alles ist bereit für das kleine Straßenfest am Bahnhof in Berga/E.

Ein ungewöhnlicher Ort für ein Treppenfest. Die Geschichte dazu ist mindestens genauso ungewöhnlich und kurz.

Einer Treppe, die da ist aber auch nicht, wurde mit etwas Tatkraft, ein paar Ideen, einigen privaten Sponsoren, einer finanziell unterstützenden Stadtratsfraktion, flinken regionalen Firmen, einem helfenden Bauhof sowie einer wohlwollenden Stadtverwaltung zu einem neuen Angesicht verholfen. Selbst der Schriftzug in der Treppe wurde spontan aus privaten Händen gefertigt und der Stadt gesponsort. Und das Schöne ist daran, man kann die Treppe jetzt wieder benutzen.

Zum Treppenfest war es dann nur noch ein kleiner Schritt. Die Idee, ein kleines Fest zu gestalten, entstand innerhalb der kurzen Planungs- und Reparaturzeit. Gesagt getan. So lag es einfach nahe, an der besagten Treppe ein schönes kleines beschauliches Straßenfest zu feiern. Nachdem das Wichtigste für so ein Fest, das Essen und Trinken durch das „Cafe Poser“ abgesichert war, fehlte noch das dazugehörige Drumherum. Es wurden Firmen und Vereine angesprochen. Diese antworteten alle mit spontanen Zusagen und boten Unterstützung durch Helfer, Dekorationsmaterial, Sitzmöglichkeiten sowie Überdachungen an. Mit so viel Hilfe hatte keiner gerechnet, aber es war einfach super. So reiste die Kindervereinigung Gera mit ihrem Spielmobil nach Berga/E. und sorgte durch überraschend einfache und spannende Spiele für die Aktivitäten unserer Kinder. Der Kirmesverein und der Faschingsverein dekorierten einen Umzugs- wagen und nutzten die Gelegenheit für die Werbung in eigener Sache für die bevorstehenden Festumzüge und Veranstaltungen. Die neue Sektion Bogenschießen des FSV Berga/E. stellte sich vor, animierte an

einem eigenen Stand zum Mitmachen und lud zum ersten Bogenturnier Ende September ein. Der Heimat- und Geschichtsverein brachte sich mit Historischem ins Gespräch. Auch die Waffelbäckerei, das Kinderschminken und das Ponyreiten wurde rege genutzt. Das Schönste aber war, dass wirklich so viele Leute, und nicht nur aus Berga/E., zu diesem kleinen Event kamen. Es wurde gegessen, getrunken, gespielt und gelacht. Es wurden von dieser Treppe alte Geschichten erzählt, die viele noch aus Kindertagen kannten und jetzt mit ihren Enkeln hier waren. Das war wirklich toll. Später wurde sogar, wie es zu einem richtigen Straßenfest gehört, auf der Straße getanzt.

Am Ende bleibt es nur noch, Danke zu sagen, an alle Beteiligte die es ermöglicht haben, dieses Projekt umzusetzen und vor allem an all die zahlreichen Besucher, die mit ihrer guten Laune und ihrem Zuspruch dazu beigetragen haben, es zu einem schönen Abend werden zu lassen. Man könnte sagen, es war wohl die schönste und größte Treppenparty in ganz Berga/E., die es bis jetzt gab. Es war ja auch die erste.

Juli 2014 Berga/E.





Interview mit Jörg Wetzel, Abteilungsleiter Fußball des FSV Berga



Jörg Wetzel,
Abteilungsleiter Fußball

Die 1. Männermannschaft des FSV Berga sicherte sich nach einer eher holprigen Saison 2013/ 14 noch den Klassenerhalt in der Kreisoberliga Ostthüringen. Redakteur Frank Heiroth sprach mit dem Abteilungsleiter Fußball, Jörg Wetzel, über die vergangene Serie und über Vorhaben in der neuen Saison 2014/15.

Sportfreund Wetzel, der FSV Berga konnte in der vergangenen Saison das gesteckte Ziel Klassenerhalt mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 42:77 erreichen. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch. Wie sieht Ihr Fazit aus?

Das Beste an der vergangenen Saison ist die Tatsache, dass wir mit unserer Männermannschaft für die Stadt Berga und seine Fußballfans auch für das nächste Jahr die Kreisoberliga erhalten konnten. Letztendlich fiel der Klassenerhalt recht glücklich aus und am letzten Spieltag der Saison konnten wir dank Schützenhilfe anderer Mannschaften die Klasse halten. Die Ursache für diese doch letztendlich sehr holprige Saison waren die zu unterschiedlichen Leistungen an den einzelnen Spieltagen. Da wurden zum Teil gute Spiele geboten, aber eben auch katastrophale Ergebnisse und Leistungen erbracht. Leider konnten die Leistungsträger der Mannschaft nicht immer ihre Fähigkeiten abrufen. Dazu kam, das verletzungsbedingt einige unserer erfahrenen Spieler über einen langen Zeitraum ausgefallen sind.

In den Vorjahren war das Team als sehr heimstark gefürchtet. In der vergangenen Saison war das eher nicht der Fall, woran lag das?

Ja, im Prinzip genau daran, was ich eben schon erwähnt habe, die Konstanz, die uns über die gesamte Saison gefehlt hat, zeigte sich natürlich auch in den Heimspielen. Ja und vielleicht war auch in dieser Saison die Nervosität dadurch zu Hause besonders groß.

Die Saison war sehr holprig, zeitweise stand die Mannschaft auf einem Abstiegsplatz. Haben Sie zeitweise an der Mannschaft gezweifelt?

Es gab in der Saison Phasen, die waren besonders problematisch, ich habe aber festgestellt, dass dieses Team mit Ausnahme der im oberen Tabellendrittel eingekommenen Mannschaften spielerisch durchaus mithalten konnte, dadurch habe ich am Klassenerhalt nie gezweifelt.

Haben sich die jungen Spieler ihrer Ansicht nach gut entwickelt?

Gerade bei unseren jungen Spielern habe ich einen positiven Qualitätssprung festgestellt, einzig allein die Konstanz in den Leistungen hat gefehlt. Ich denke, die meisten unserer jungen Talente werden noch 1 - 2 Jahre brauchen, um über eine gesamte Saison das Niveau der Kreisoberliga zu erreichen.

Kommen wir zur neuen Saison.

Wird es Neuzugänge geben, haben Spieler den Verein verlassen und konnten Spieler aus dem eigenen Nachwuchs nachrücken?

Ja, wir freuen uns, zwei Kreisoberliga erfahrene Spieler der SG Daßlitz/Langenwetzendorf bei uns begrüßen zu können. Ich denke, die Sportfreunde Christian Peschke und Marcus Bauch können das Team mit ihren Leistungen verstärken. Aus dem eigenen Nachwuchs stoßen zwei Spieler zu uns, Paul Linke und Maximilian Dietzsch, der zeitweise auch Erfahrungen in Elsterberg gesammelt hat, werden unseren Männerbereich verstärken.

Welches Saisonziel strebt das Team unter Leitung seines Trainers Jochen Neitsch für die Saison 2014/2015 an?

In erster Linie natürlich den Verbleib in der Kreisoberliga Ostthüringen. Wenn die Erfahrungen der letzten Saison in die Spielpraxis mit einfließen, die Mannschaft insgesamt in ihren Leistungen stabiler wird, ist dieses Ziel mit Sicherheit zu erreichen. Alles weitere nehmen wir gern als Zugabe.

Wie läuft die Vorbereitung auf die neue Saison ab?

Die Mannschaften haben mit dem Vorbereitungstraining begonnen, in den nächsten Tagen und Wochen bis zum Saisonstart werden wir 4 Testspiele absolvieren. Gegner sind da u.a. die TSV Holleben, Kreisligist in Sachsen-Anhalt, der SV Olympia Berga, ebenfalls Kreisligist aus Sachsen-Anhalt, mit dessen Verein uns schon lange eine enge Freundschaft verbindet. Weiterhin testen wir uns bei Kreisoberligisten Hohndorfer SV und Kreisligisten TSV Rüdersdorf.

Sportfreund Wetzel, noch ein paar Worte zu Ihrer zweiten Vertretung, die in der Kreisklasse Ostthüringen spielt. Wie schätzen Sie das Team ein?

Die Mannschaft wird auch in der kommenden Saison von Marco Wunsch betreut. Unsere zweite Vertretung hat vorrangig die Aufgabe, die jungen Spieler für den Männerbereich fit zu machen und das ausgegebene Ziel ist ganz klar, die 1. Kreisklasse zu halten.

Sportfreund Wetzel vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Ihrem Verein mit seinen Mannschaften im Männer-, Frauen- und Nachwuchsbereich für die neue Saison alles Gute.



Kegeln

Neues vom Kegelsport (von Kuno Grützmann)

Die Sommerpause der Kegler neigt sich so langsam dem Ende entgegen und es gab in der Zwischenzeit leider nicht so gute Neuigkeiten.

Nach der erfolgreichsten Saison in der Vereinsgeschichte, die mit Platz vier in der Verbandsliga endete, war man sich einig, diese Erfahrung nicht missen zu müssen. Doch man musste auch einsehen, dass dieses Unterfangen mit einem sehr hohen Aufkommen an Zeit und Geld verbunden war. Aus diesem Grunde entschloss man sich, eine Liga weiter unten zu spielen und meldete für die Landesliga. Nur kurze Zeit später nach der Meldung haben für alle plötzlich und unerwartet die Sportfreunde Steffen Jung und Thomas Wolf dem Verein den Rücken zugekehrt und wollen nach Weida wechseln, um dort in der 1. Bundesliga zu kegeln. Da Weida Personalsorgen hat, wurde die Bundesligamannschaft nach 30 Jahren Zugehörigkeit zurückgezogen. Thomas Wolf entschied sich trotzdem, nach Weida zu wechseln und hatte keine höheren Ambitionen mehr, doch Steffen Jung, der hatte das Ziel Bundesliga nicht aus den Augen gelassen und wendete sich kurzentschlossen in Richtung Auma und versucht nun dort in der 2. Bundesliga Fuß zu fassen. Es ist zwar nicht schön, dass die beiden sich vom Verein gelöst haben, doch wünschen wir ihnen bei ihren neuen Aufgaben und Herausforderungen Alles Gute.

Nun musste sehr schnell entschieden werden, was zu tun ist und es blieb leider nichts anderes übrig, als die gemeldete Landesligamannschaft zurückzuziehen. Nun tritt man mit einer sehr starken Mannschaft in der Kreisliga an, die ja Titelverteidiger ist und mit einer soliden Mannschaft in der Kreisklasse. Die Auslosung im Kreispokal für die kommende Saison wollte es so, dass Berga 2 auf Berga 1 trifft. Das Gute daran – eine Mannschaft kommt auf jeden Fall eine Runde weiter.



Die Wettkampfbahn unserer Kegler in Wolfersdorf

Information vom Verein der europäischen Städtepartnerschaften

SOBÓTKA



Vor wenigen Tagen erhielten wir aus Sobótka folgende Information:

„Die städtische Bibliothek in Sobótka hat ihr Angebot durch eine Projektarbeit von Kindern aus Deutschland erweitert. Schüler aus unserer Partnerstadt Berga/E. haben im Rahmen einer Projektarbeit unsere Stadt Sobótka bekannter gemacht. Dank der gemeinsamen Arbeit der Partnerstädte und der elektronischen Computerzeit ist es möglich, dass die Arbeit jetzt in unserer Bibliothek anzuschauen ist.

Die jungen Autoren haben viel Interessantes von unserer Stadt durchleuchtet. Das uns übersandte Material ist auch sehr lehrreich für unsere Schüler des Gymnasiums, die als Fremdsprache Deutsch lernen.

Das gesamte Material ist über PDF, Word, Power Point in elektronischer Form zugänglich.“

J. Ostrowski

1. Beigeordneter für Kultur, Sport und Soziales der Stadt Sobótka

Das ist ein schönes Beispiel der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit, die wir auch und insbesondere im Bereich der Jugend, der Schüler intensivieren und fortführen wollen.

Anfang September fährt eine kleine Delegation zu einem Treffen nach Sobótka, wo es um die Schritte der weiteren Arbeit zwischen den Partnerstädten gehen wird. Dabei wollen wir auch Möglichkeiten der Gestaltung der Beziehungen zwischen unseren Schulen besprechen.

Verein der europäischen Städtepartnerschaften
Berga/E. e. V.

Sonstige Mitteilungen

Endlich – ein großes Problem gelöst im Hundesport Teichwolframsdorf e. V.



Seit 2008 hatten wir ein schier unlösbares Problem: uns fehlte ein Schutzhelfer! Seine Aufgabe ist es, den Hunden beizubringen, diszipliniert zu beißen, ihren Wehr- und Beutetrieb zu steuern und sie vom Welpen zum Gebrauchshund zu entwickeln.

Vom Schutzhelfer, früher Figurant, wird erwartet, dass er ein gutes Gefühl für die Stärken und Schwächen der Hunde hat, körperlich fit ist und viel, viel Engagement einbringt.

Ohne Schutzhelfer sind die Möglichkeiten des Trainings eher beschränkt. Für Prüfungen mussten wir uns Helfer von anderen Vereinen ausleihen.

Seit 2013 hat sich der neue Vorstand die Lösung dieses Problems auf seine Agenda geschrieben. Gezielte Werbung, persönliche Gespräche, ja sogar Annoncen im Nachbarland Tschechien wurden geschaltet. Was wir so gehofft hatten, aber kaum zu glauben wagten, wurde am 20. Juni 2014 Wirklichkeit.

Aus Tschechien reiste ein aktiver Hundesportler und Schutzhelfer an. Nach einem ausgiebigen Gespräch wurde mit mehr als zehn Hunden unterschiedlichen Leistungsstandes die Trainingsqualität des tschechischen Sportfreundes Martin Zrubek getestet. Er zeigte eine Top-Leistung, wir boten Top-Konditionen. Ein Handschlag besiegelte die zukünftige Zusammenarbeit. Martin wird mindestens dreimal monatlich zu uns auf den Platz kommen. Dieser Tag steht dann voll im Zeichen der Schutzhelferarbeit. Martin brachte abschließend zum Ausdruck, dass er sich auf die Zusammenarbeit freut. Für uns war es ebenfalls ein Grund zu Freude, großer Erleichterung und viel Optimismus für die Zukunft.

Jetzt haben wir endlich den Deckel auf dem Topf und bedanken uns sehr herzlich bei unserem Sportfreund Gerd Breckle, ohne dessen Hilfe diese Lösung nicht möglich gewesen wäre.

Ab Freitag, dem 4. Juli, begann unser gemeinsames Training mit Martin Zrubek. Eine optimale Vorbereitung auf unsere Herbstprüfung ist das Ziel. Das nächste Schutzhelfer-Training findet am 22. August ab 16 Uhr statt.

Sportfreunde aus anderen Vereinen sind herzlich willkommen, an unserer Schutzhelfer Ausbildung teilzunehmen, wir bitten aber um vorherige Anmeldung bei Sportfreund Uwe Staps, Tel. 0174 9462734, siehe auch unsere Homepage www.hundesport-teichwolframsdorf.de

Uwe Staps

1. Vorsitzender



Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom **12.09.2014** bis **17.09.2014** erfolgt in der Zeit von **7.00 Uhr** bis **16.00 Uhr** in folgenden Ortsteilen und Straßen eine

Spülung des Trinkwasserrohrnetzes.

12.09.2014	bis 12.00 Uhr	Dittersdorf, Zickra
15.09.2014	ab 12.00 Uhr	Obergeißendorf
16.09.2014	bis 13.00 Uhr	Clodra
17.09.2014	ab 13.00 Uhr	Tschirma

Alle Abnehmer werden gebeten:

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (in einer Menge des persönlichen Bedarfs),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen,
- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

*Die nächste Ausgabe erscheint
am 24. September 2014.*

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 15. September 2014.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. zu kurzzeitigen Eintrübungen und Lufteinströmen im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung
Weiße Elster-Greiz**



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort Berga/Elster, Am Markt

Zeit Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Termin: 30.09.2014

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Dittersdorf	03 66 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi	03 66 28 / 6 31 33
Auma Rewe	03 66 26 / 2 07 11
Auma Penny	03 66 26 / 6 01 21
Gefell Lidl	03 66 49 / 8 02 28
Verkaufswagen	



Angebot vom 25.8. bis 30.8.2014

Schweinekamm, ohne Knochen	1 kg	5,99 €
	Knüller Preis!	
Roster, versch. Sorten	100 g	0,59 €
Rindsbratwurst	100 g	0,99 €
Jungschweinebraten	100 g	1,29 €
Grillzöpfe (ab Donnerstag)	100 g	1,09 €
Weißkrautsalat	100 g	0,59 €

**NEU: Salatbar in der Wisenthalle
immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr**

TAG DER OFFENEN TÜR

- am 6.9.2014 im Gewerbegebiet Dittersdorf in unserer neuen Molkerei
- mit Verkostung unserer Molkereiprodukte und vielen anderen Angeboten
- Brunch am 7.9.2014 unter dem Motto: „Hackfleischparty“ von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Zimmerei Manfred Singer

- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern



07819 Triptis/Thür. • Jahnstraße 6

Tel. 03 64 82 / 3 23 98 • Fax 3 28 98 • Funktelefon 01 71/3 60 03 81



Danksagung

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
Frieden ist Dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre
Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben
Entschlafenen

Irmgard Glaser

geb. Schulze

zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Marions Pflegedienst für die liebevolle Pflege,
der Gaststätte „Schöne Aussicht“ für die gute Bewirtung und dem
Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung

Rudi Glaser
ihre Kinder
Heinz Krügel und Ute Harrisch
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Berga/Elster, im August 2014



Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



**BAU und
RESTAURATION**

**GRAB-
MALE**

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtage in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.



Telefonie. Internet. Navigation.



Fachgeschäft für Computer, Technik, Navigation Kommunikation und Entertain

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida im Ford-Autohaus Freund

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · Mobil D1: 0179 / 4946728
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

IT@SG



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter



**BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT**

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht



Bergaer Kirmes 2014

Sonntag, 7. September 2014

13.00 Uhr **Offizielle Eröffnung** der Kirmes am Klubhaus
anschließend „**Auftakt-Wanderung**“ rund um Berga
ab 16.00 Uhr „**Holi-Verkostung**“ am Klubhaus



8. bis 12. September 2014

Festwoche **Kirmesrätsel** – Buchstaben zur Lösung in
allen teilnehmenden Geschäften

Freitag, 12. September 2014

ab 15.30 Uhr **Malen des größten Thüringer Straßenbildes**
auf der E.-Thälmann-Straße im Rahmen des Kindersportfestes
ab 17.00 Uhr **Marmeladenverkostung** im Klubhaus
ab 18.30 Uhr **Eröffnung und Freibieranstich**
mit den „**Hammermichelbuben**“
und der **Kindertanzgruppe des BCV**
ab 20.00 Uhr **Fackelumzug**



Samstag, 13. September 2014

11.00 Uhr **Großer Festumzug**
ab 12.00 Uhr **Buntes Kirmestreiben** am und im Klubhaus
Platzkonzert der Schalmeeikapellen aus Klein-Saara

Leckeres für's leibliche Wohl

- Röhrenkuchen
 - Kirmesbowle des BCV
 - Herzhaftes vom Grill
 - Gulaschkanone
 - Fischbrötchen
 - großes Kuchenbüfett
- NEU - Ungarische Spezialitäten** u.v.m.

Unterhaltung für Klein und Groß

- Kinderkarussell und Luftschaukel
- Hüpfburg für unsere Kleinen
- **Große Brettchen-Lotterie** mit attraktiven Preisen u.v.m.
- Basteln, Malen, Kinderschminken
- Schießstand

ab 15.00 Uhr **Programm im Saal** u.a. mit
Krönung des Marmeladenkönigs oder der -königin 2014
und Ernennung des Grafen oder der Gräfin Holunder zu Berga

Abendprogramm - Samstag, 13. September 2014

20.00 Uhr **Kirmes-Tanz mit „Mix-Tour“**
sowie Auflösung und Prämierung des Kirmesrätsels

Die Highlights des Abends

- **Showtanz eines Geraer Tanzpaares**
vom Förderverein Tanzen
- **Showtanz der Prinzengarde**

- Eintritt frei -

Im Festzelt vor dem Klubhaus

- **Mobile Discothek „Soundland“**

Sonntag, 14. September 2014

10.00 Uhr **Kirchweihgottesdienst** in der Evang.-Luth. Kirche „St. Erhardi“ Berga
mit Überreichung eines Bildes vom „**Heiligen Erhard**“
(gemalt von Herrn Knoll)
Unterhaltung durch den „Trünziger Posaunenchor“
Turmbesteigung möglich



4000,-€ Urlaubsgeld in Bar* oder 4000,-€ Wechselprämie**

HONDA
The Power of Dreams

Nur noch kurze Zeit. Das Urlaubsgeld der W&H Autohäuser.



Sichern Sie sich Ihren Vorteile**

Wer jetzt in einen Honda umsteigt, hat einfach mehr davon. Sichern auch Sie sich Ihr Urlaubsgeld* von 4000,-€ Bar auf die Hand oder 4.000,-€ über Schwacke / DAT als Wechselprämie** für Ihren Gebrauchten. Steigen Sie jetzt ein in den sparsamen Honda CR-V, den sportlichen Honda Civic oder den geräumigen Civic Tourer.

EARTH DREAMS
TECHNOLOGY

Jetzt Probe fahren! Weitere Informationen bei uns unter www.honda-gera.de.



W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 552 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 3 45 99 · www.wh-autohaus.de

*Urlaubsgeld - Bar an Sie ausgezahlt, bei Kauf eines neuen CR-V, Civic oder Civic Tourer in den W&H Autohäusern Gera & Ronneburg, zum unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis, von Honda Deutschland. **Beim Kauf eines neuen Honda CR-V, Civic oder Civic Tourer bis zum 31.08.2014 erhalten Sie 4000,-€ über Schwacke/DAT für die Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchten. Beide Varianten natürlich auch mit unserer günstigen WM Finanzierung. Angebot gültig für Privatkunden. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,1-4,0; außerorts 6,5-3,3; kombiniert 7,7-3,6. CO₂-Emission in g/km: 180-94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

Einzelhandel und Reisebüro Engelhardt
Touristeninformation Berga/Elster

Bahnhofstraße 4
07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23 / 2 26 18
www.engelhardt-berga.de

Ich biete an:
Spielwaren, Fahrräder und Ersatzteile, Reisevermittlung, Verkauf von Fahrkarten der Vogtlandbahn, Annahme Textilreinigung

Öffnungszeiten:

Montag
9.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittag geschlossen
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 Uhr
14.30 bis 17.00 Uhr

URLAUB vom
8.9.2014 - 22.9.2014

Bergaer Zeitung
- Anzeigenannahme -

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“
Mittelpölnitz



Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir haben für Sie geöffnet:	Mo. - Mi.:	7.00 - 14.00 Uhr
		17.00 - 21.00 Uhr
	Do.	7.00 - 14.00 Uhr
	Freitag:	Ruhetag
	Sa. - So.	8.00 - 21.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FÜR DIABETIKER in GERA
Rudolf-Diener-Straße 20 · Tel. 0365.833250

- ! Spezialschuhe
- ! Extra Hausschuhe
- ! Schützende Fußbettungen
- ! Beratung
- ! Hausbesuche



www.schuh-petters.de

Petters

Praxis für Ergotherapie
Susan Rother
Tel: 03 66 03/64 69 86

ERGÓ
aktiv

TRÖDEL
MARKT

Am 6. September 2014
ab 10 Uhr
in der Ergotherapie in
Weida, Wallstraße 14.

Vertrödelt werden
Haushaltswaren, Spielzeug,
Dekorationsartikel u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Erlös kommt den Kindern
des Evang. Kindergartens
„Sonnenschein“ Weida zugute.



Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR



Kohle & Heizöl
jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

036622-51869